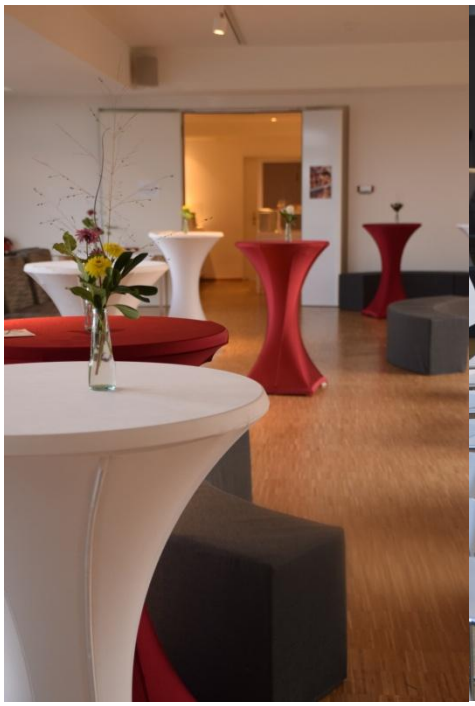
12 FOS 1
Als große Bereicherung für den Kongress (11.-13.11.2016) gelobt

Wir erhielten viel Anerkennung

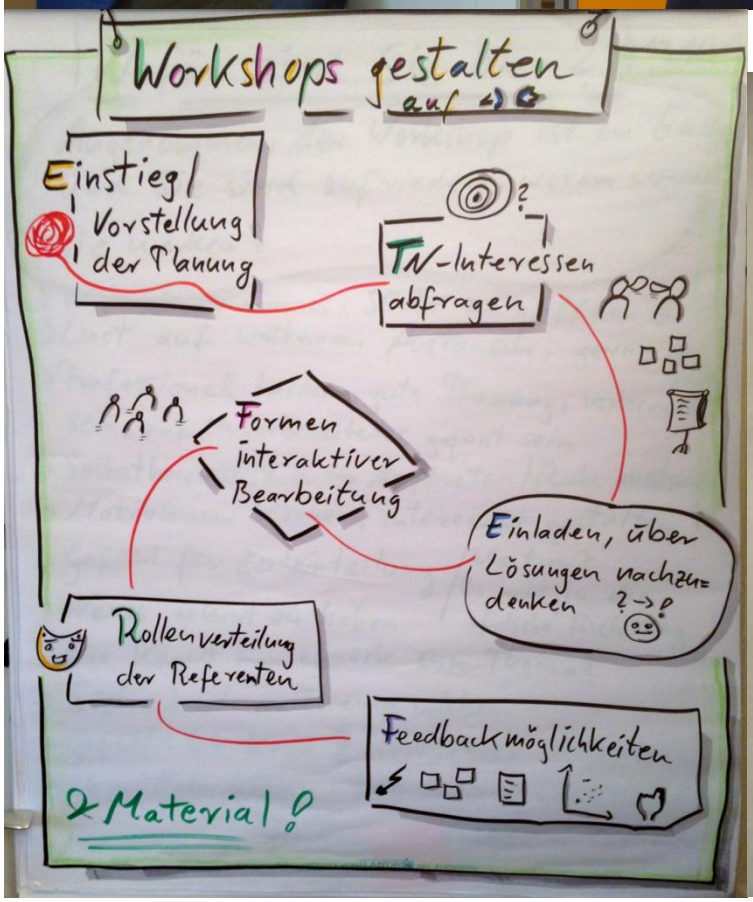
- **für unser Engagement in der Flüchtlingsarbeit**
- **für unser bildungspolitisches Engagement und**
- **für unsere hervorragenden Workshopgestaltungen**

auf dem Wissenschaftskongress der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik DGsP



Wir haben uns für den Kongress gut vorbereitet

Zunächst nahmen an einem Workshop für Flipchartgestaltung bei Frau Alpers teil,



und Frau Krahnke brachte uns bei, wie man Workshops so gestaltet, dass die Teilnehmer/innen aktiv und auf Augenhöhe mitmachen können.

Unsere Erfahrungen vom Wissenschaftskongress der DGsP in Siedelsbrunn

Die Vorstellung, sich für ein Studium zu entscheiden, fällt sicher jetzt vielen leichter. Wenn man sich schon einmal mit Akademikerinnen einschlägiger Fachrichtungen auf einem Kongress bekannt gemacht, zwanglos mit Professoren gefachsimpelt und diesen sogar hilfreiche Hinweise aus der Schülerperspektive geben konnte, ist das schon sehr ermutigend, ebenso der gelungene Rollentausch von der Schüler- in die Referentenrolle.

„Nach dem Kongress… Ich habe mich in der Klasse umgeschaut und lauter reife Persönlichkeiten gesehen. Ich konnte die Entwicklung bei jedem aus der Klasse erkennen. Die strahlenden Augen von den Erfahrungen, die gemacht wurden, waren nicht zu übersehen.

In mir ist ein Gefühl von Erfolg, Stolz, Glück und großer Freude!“ (Fatima)

Frau Reinhard
(Vorsitzende der DGsP und Geschäftsführerin der Systelios-Klinik)
bittet Frau Krahnke, etwas über uns zu sagen, was sie in einer kurzen flammenden Ansprache macht:

„Diese jungen Leute haben sehr viel Arbeit, Engagement und Herzblut in die Arbeit mit geflüchteten Menschen gesteckt und dabei großes soziales Interesse, Prozessvertrauen sowie Durchhaltevermögen bewiesen.

Sie engagieren sich darüber hinaus in der Bildungspolitik und sind initiativ bei „Augenhöhe macht Schule“ <)(>

Sie wünschen sich, dass ihre Arbeit Mitstreiter findet, sie möchten ernst genommen werden und Augenhöhe erleben sowie erlebbar machen.

Daher werden sie auch die fünf Workshops, die sie hier anbieten, so durchführen, dass sie in Ko-Kreation mit Ihnen als Teilnehmende Gestalt annehmen. Das ist eine hohe Kunst in der Moderation.

Ich wünsche ihnen gut besuchte Workshops!“

Los geht’s - Herzrasen

Wir stellen, wie all die anderen Referent/innen, unsere Workshops vor

Güven sorgt für einen Brüller:
„Normalerweise bringen Lehrer Schülern etwas bei, bei uns ist das nicht so….

wir sind hier, um als Schüler Lehrern etwas beizubringen.“

Die Workshops zu unserer Arbeit mit geflüchteten Menschen waren ein großer Erfolg

Wir freuen uns über das tolle Feedback

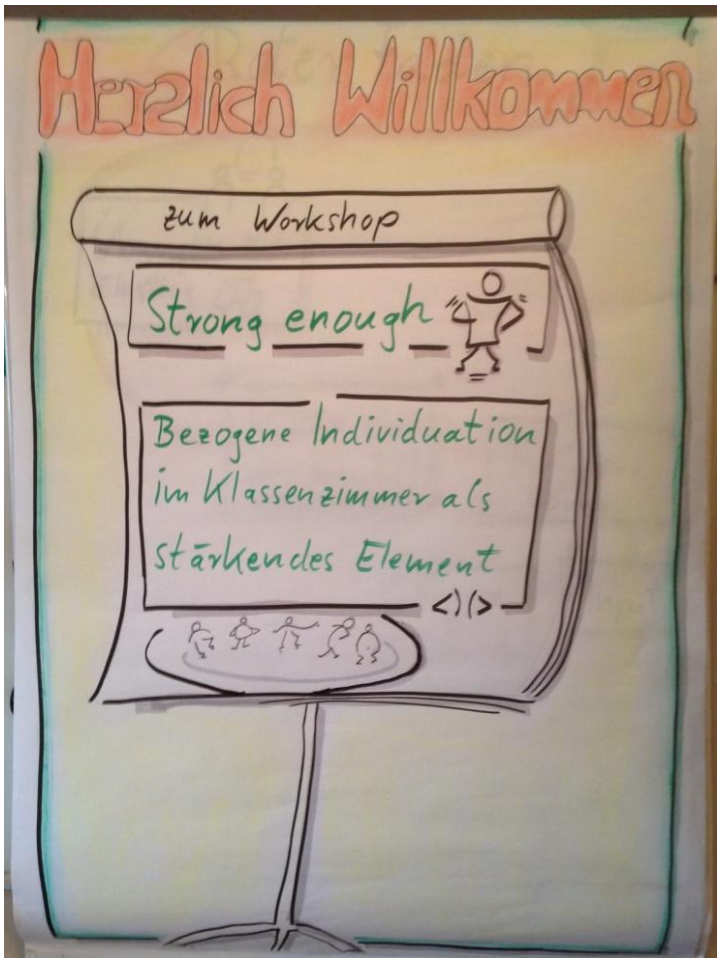
Matthias Ohler (Geschäftsführer des Carl-Auer-Verlags) schenkte uns spontan ein Buch zur ehrenamtlichen Arbeit mit geflüchteten Menschen.

Unsere Workshops zu Augenhöhe macht Schule <) (>

Wir diskutierten wir unsere Vorstellungen von einer Schule auf Augenhöhe mit SuS der Drachenschule, mit Lehrkräften, Schulleitern und Herausgebern von Fachzeitschriften sowie Daniel Trebien vom Augenhöhe-Team, der extra für uns angereist ist.

Workshop „Strong enough“

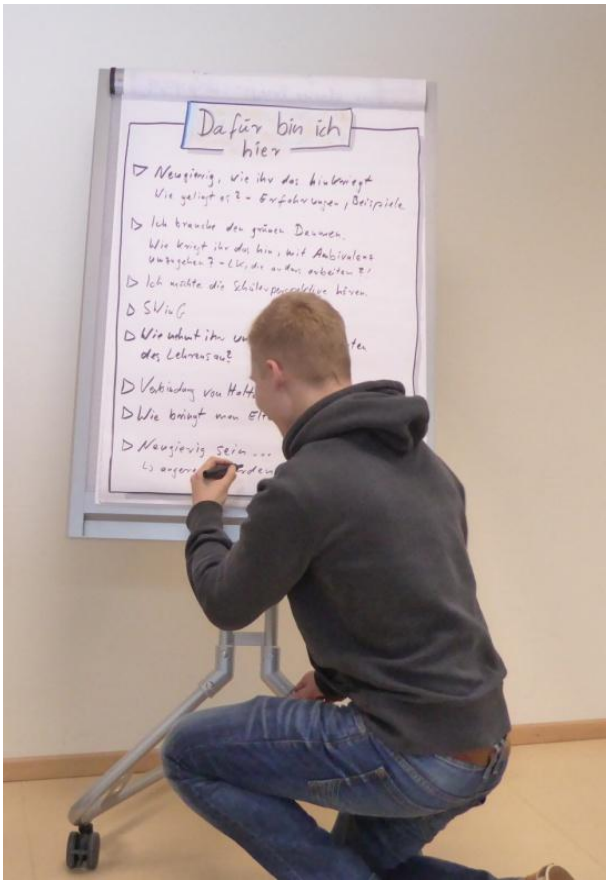
Das können Lehrkräfte tun, um Schüler und Schülerinnen zu stärken!



Rückblickend auf unsere eigenen Erfahrungen haben wir herausgearbeitet, was Lehrkräfte tun können, um Schülerinnen und Schüler darin zu bestärken, sich das alles zu trauen…

„Welche Perspektive hätten Sie gerne? Die der Schüler oder die der Lehrerin?“

Die Workshopteilnehmer/innen konnten beide Perspektiven nutzen, da wir den Workshop mit unserer Lehrerin zusammen gestaltet haben.



Ein schöner Abschluss

Frau Reinhard würdigte unsere Arbeit noch einmal am Ende des Kongresses und bat uns um Feedback auf der Metaebene, dazu ging man auf die Leiter und setzte sich eine

Clownsnase auf…

Thomas Klaffke ist so begeistert, dass er unbedingt einen Aufsatz von uns in seiner Zeitschrift „Lernende Schule“ veröffentlichen möchte.

Güven bedankte sich im Namen aller für die vielen tollen Erfahrungen, die super Atmosphäre und bei Frau Krahnke, die uns dies alles ermöglicht hat.

Rückmeldungen über uns

„Welch eine Standfestigkeit deine Schüler haben, wie die dastehen und wie wortgewandt die sind. Phantastisch“ *Gernot Ehrsam, Bildhauer*

„Ich bin ehrlich berührt… in den Raum des Austausches mit diesen jungen Leuten getreten zu sein über Pädagogik und Schulentwicklung. Das habe ich mir immer gewünscht, als ich noch Schulleiter war.“

Thomas Klaffke, Mitherausgeber der Zeitschrift „Lernende Schule“

„Wie souverän die da vorne aufgetreten sind, Klasse! Es war beeindruckend, die jungen Leute bei mir im Workshop zu erleben.“

Dr. Peter Herrmann, Geschäftsführer mehrerer Kliniken sowie des ISIS-Instituts in Köln

„Das ist eine hohe Kunst, Workshops so offen und teilnehmerorientiert zu leiten, das Vertrauen in den Prozess zu haben und sich nicht an einen festen Plan zu klammern, der ja Sicherheit bietet. Vor allem, wenn man das zum ersten Mal macht.“
Thomas Klaffke

Zum Workshop: „So top vorbereitet und organisiert, wie ihr seid.“ Das hat mir gut gefallen.- Richtig klasse! Auch inhaltlich habt ihr mich gekriegt, sehr beeindruckend!

Geschäftsführer der Auer & Ohler GmbH Heidelberger Kongressbuchhandlung

„Es ist mir ein Herzenswunsch, Ihnen zu sagen, wie grandios Ihre Schülerinnen und Schüler sind. Und große Hochachtung vor Ihrer Leistung als Lehrerin!

Wie gut organisiert und abgestimmt die sind!

Wenn das schon in der Schule vermittelt wird, dann brauchen wir später die ganzen teuren Teamentwicklungstrainings nicht mehr, dann bringen die das schon mit.

Marc Weiss, Business-Coach

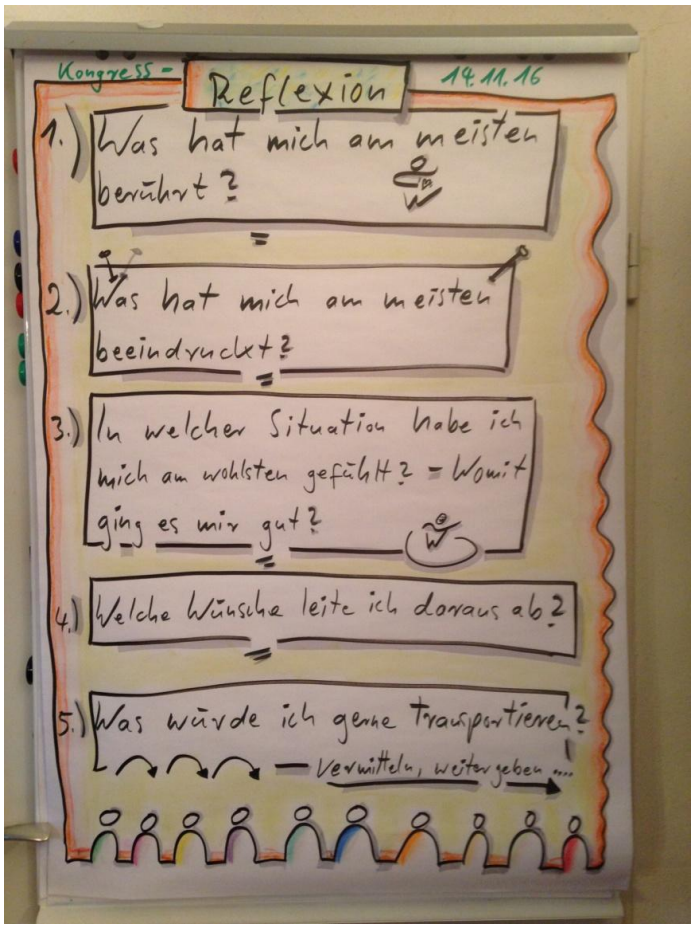
„Unter was für einem Druck die gestanden haben müssen: In unserem Workshop waren 2 SL, ein Verleger, ein Geschäftsführer und Businesscoach und ich von Augenhöhe!!!“ Aber die haben das so souverän gemeistert“

Daniel Trebien vom Augenhöhe-Team <)(>

„Ich habe in eurem Aleppo-Workshop den festen Entschluss gefasst, mich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren.. Da ist mir erst durch euren Workshop in den Sinn gekommen. Wie professionell ihr das gestaltet habt. Bin sehr beeindruckt!!!“

Architekt der Systelios-Klinik

Rückmeldungen von uns



- Beeindruckt hat mich das positive Feedback zu unseren Workshops, die schöne Atmosphäre, dass wir sehr ernst genommen wurden und die Vielfalt der Besucher.

- Am meisten hat mich die Umgangsweise berührt. Die anderen Teilnehmer waren mit uns auf Augenhöhe.

- Ich habe mich sehr wohl dabei gefühlt, von sehr gebildeten Menschen ernst genommen zu werden und auch die Rückmeldung zu bekommen, dass man ihnen etwas vermitteln konnte.

- Ich möchte andere mit meiner Motivation anstecken und ihnen von unserer tollen Erfahrung erzählen. Die strahlenden Augen von meinen Mitschülern und die Augenhöhe.

- Mein Wunsch ist es, meine eigene Haltung weiterzuentwickeln, mich weiterhin mit systemisch denkenden Menschen auseinanderzusetzen und Lösungen für ein besseres gesellschaftliches Leben zu entwickeln.

- Ich wünsche mir, nochmal mit der Klasse auf einen Kongress zu fahren, da man dort viel lernt.

- Einen Moment, den ich noch nennen möchte: Trotz Problemen und Rückschlägen haben wir durch eine tolle Leistung, und weil wir über uns hinaus gewachsen sind, alles zum Besten gewendet.

- Nach dem Kongress…….habe ich mich in der Klasse umgeschaut und lauter reife Persönlichkeiten gesehen. Ich konnte die Entwicklung bei jedem aus der Klasse erkennen. Die strahlenden Augen von den Erfahrungen, die gemacht wurden, waren nicht zu übersehen.

In mir ist ein Gefühl von Erfolg, Stolz, Glück und großer Freude!

Sarah Asmus, Anna Bachmann, Medya Barcin, Neele Baumgarten, Dalina Boßhammer, Naomi Celine Clasani, Fatima Cuamba, Laura Czölder, Selina Dick, Stephanie Gärtner, Alina Gatzweiler, Arshak Grigoryan, Inaas Halibi, Halim Hamdija, Melanie Huth, Sarah Jung, Luzie Kaiser, Marc Kaiser, Jasmin Kraft, Lena Leinweber, Anne-Lea Martin, Toni Pham, Corinna Teves, Marvin Weber, Marcus Wiener, Güven Yilmaz

Und so geht es weiter…

> ***Stolz und glücklich über unsere Leistungen und die große Anerkennung, die wir erfahren habe, kommen wir mit vielen neuen Impulsen, Lust auf mehr, tolle und interessante Connections und viele neuen Ideen vom Kongress zurück.***

Wir sind mit dem Ziel gestartet, dass sowohl unsere Arbeit mit den geflüchteten Menschen, als auch unsere Bemühungen um eine Schule der Zukunft auf mehr Augenhöhe Nachahmer findet.

Wir wollten als SuS ernst genommen werden, anders als in der Schule, und die Erfahrung machen: „Es zählt etwas, was wir sagen. Wir können etwas verändern!“

Das ist uns gelungen. Danke an die vielen tollen Menschen, die uns dabei auf dem Kongress unterstützt haben , und die schöne Atmosphäre, die die Veranstalter geschaffen haben.

Wir haben allen Grund stolz zu sein, seht selbst….

Nun sind wir schon eine Weile vom Kongress zurück, aber es ist noch keine Ruhe eingekehrt. Und das ist gut so! Denn unser großes Ziel war es, nachhaltig zu wirken, und das wurde voll erreicht: Es geht weiter.

Wir haben viele Menschen erreicht und berührt, die uns jetzt ihre Kooperation anbieten und mit uns weiterarbeiten wollen….

Wir werden Autor/innen
Thomas Klaffke, Mitherausgeber der Zeitschrift „Lernende Schule“ nahm an unserem Workshop „World-Café zu Augenhöhe macht Schule“ teil und war so begeistert, dass er uns sofort einlud, einen Aufsatz zum Thema nachhaltiges Lernen zu verfassen.
Und wir werden außerdem Aufsätze für die Zeitschrift „Systemische Pädagogik“ zu den Themen Augenhöhe in der Flüchtlingshilfe und systemische Arbeit in der Klasse zur Stärkung von SuS schreiben.

Wir sind Mitglieder bei Augenhöhe macht Schule
Daniel Trebien vom Augenhöhe-Kernteam ist extra für uns angereist, um an beiden Augenhöhe-Workshops teilzunehmen und Fotos zu machen. Die Ergebnisse unserer Workshops hat er bereits auf der Intranet-Plattform hochgeladen. Darauf haben wir jetzt auch Zugriff.

Wir haben Nachahmer gefunden
Die beiden Workshops zum Thema „BegegnungsInitiative mit geflüchteten Menschen (BegIn)“ waren ein voller Erfolg. Ziel erreicht: Viele TN baten uns um die Kopie der Phantasiereise nach Aleppo und fühlen sich inspiriert und ermutigt, sich selbst auch in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren.

Ein Workshop wurde unseretwegen spontan geändert
Dr. Henriette Schildberg und Marco Zacharias von der DGsP (Kongress-Veranstalter)
haben ihren Workshop spontan umgestellt, weil Marco an unserem Workshop teilnahm, den Marcus und Luzie mit Frau Krahnke durchgeführt haben „Strong enough. - Was können Lekrkräfte tun, um SuS stark zu machen für all diese Aktionen?“ Darüber war er so begeistert, dass er unbedingt mehr dazu arbeiten wollte. Zitat: „Ihr seid so Spitze!!!! – Ihr habt schon mehr von systemisch-konstruktivistischem Denken verstanden als manche TN im dritten Ausbildungsblock!“ Ein großes Lob von einem, der es wissen muss.

Wir haben ein Workshop-Angebot für den pädagogischen Tag der KKS
Wir wurden von Frau Wege, unsere Moderatorin pädagogischer Tage, engagiert, die Workshops zu unserer Flüchtlingsinitiative auf dem pädagogischen Tag der KKS im Februar anzubieten.

Wir sind eigeladen, beim Qualitätszirkel Unterrichtsentwicklung der KKS Augenhöhe macht Schule vorzustellen. Und vielleicht können wir uns ja auch noch an der Schulentwicklung der KKS beteiligen, um Augenhöhe erlebbar zu machen.

Wir haben Kontakt mit einem Initiator von „Kitchen on the run“ geknüpft
Make the World a better plate!
Dies ist wiederum eine Kooperative mit „Über den Tellerrand e.V.“, welche es auch in Maburg gibt. Hier eröffnen sich neue Möglichkeiten für unsere Arbeit mit geflüchteten Menschen.

Wir setzen unsere Arbeit als Ehrenamtliche fort
Unsere Zusammenarbeit mit geflüchteten Menschen hat eine neue Phase erreicht. Wir treffen uns außerhalb der Schulzeit mit Ihnen und haben dazu den Status der Ehrenamtlichkeit erworben, das bringt auch Vorteile für uns mit sich.
Auch hierfür ist es unser Wunsch, weitere Interessierte aus anderen Klassen zu mobilisieren.
Wir stellen uns zur Verfügung, andere auf diesem Weg zu begeleiten, denn es gilt einiges zu beachten.

Wir sind demnächst über Facebook erreichbar. Bis dahin könnt ihr über Frau Krahnke Kontakt mit uns aufnehmen. Werft ihr einfach eine Nachricht ins Fach, wir melden uns dann.

Wir freuen uns auf euch!